

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

22. - 24. Juli 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JULI

22 Abt. opit. Die gewöhnliche Col.
 10. legia gefaltan.

23. Die Hindost. Correctur besorgat. Ab.
 opit. und Malab. informat.

24. Leut vor 50. Jahren ward der erste
 Grundstein zu diesem Waisenhaus gelegt.
 Um nun den barufertigen
 Vater für diese Quade und aller in
 zehlfen Kostfaten zu danken, wird
 zu gleich zu bitten, daß sie stamm sein
 Danks wolle fortsetzen; so ward
 von mittags von dem H. Pastor Weisk
 zu den Geyßen Dänen, nachmittags aber
 von dem H. Professor Francke für
 die übrigen und aus fremden eine
 seine Predigt und Erörterung
 gehalten. Der H. Pastor Weisk las die
 Ps. 105, 5. Gedachtet seiner Wunder,
 Werke, die er gethan hat, seiner Wunder
 und seiner Macht. Der H. Prof. Francke
 aber las Ps. 65. 1-8. Wort,

US

man lobet dich in der Stille etc.
 Am Montag um 9. Uhr besuchte ich
 den H. Graf Henkel und saß
 eine halbe Stunde mit der fr. Gräfin
 zu sprechen etc.

Die Astrologi haben von der künftigen 25
 Sinnen an den Dornen ein
 Lob gesagt, allein sie war bei
 nicht so groß, als diejenige, die ich am 17. 06.
 sah. Obgleich viel Leute sind, die ge-
 macht worden und eine Confusion
 mit dem Mittag Herrn Koning; so sehr
 ich mich doch nicht stören lassen in mei-
 ner Arbeit. Denn ich habe mein Pensum
 abcopirt, auch die Hindertariffe
 Correktur besorgt. Des sind die
 Malab: Collegia ist das Englische auch
 gefallen. Am 6. Uhr besuchte mich
 der junge H. Graf Henkel mit seinem
 H. Hofmeister, etc. H. Mag. Freylingshagen
 H. Inspector Rudel & H. Fabricius
 x Mag. Schott.